

Ob Norden, Süden, Osten oder Westen –
im Teppich-Tapetenland
kauft man am Besten!

Großauswahl an Tapeten, Farben,
Teppichböden und PVC-Belägen
Großes Gardinenstudio

teppich-tapetenland

Vorsfelde · Sudammsbreite 47
Telefon (0 53 63) 4 08 70

Wir liefern Ihre Bodenbeläge
frei Haus und verlegen
fachgerecht + preiswert

► Ihr Fachmarkt für schönes Wohnen

32579401_002425

Hydrojet Massage
Happy Hour
LaVita Labormassager
Gesichtsmassagen
Thai Massage
Firmenfitness

BEKANNT DURCH TV, RADIO & ZEITUNG

DIE SALZGROTTE
Wöckener
Naturheilpraxis | Phytologie | Massagen
IN WOLFSBURG

SALZGROTTE WOLFSBURG
Inh. Frank Wöckener
Röntgenstr. 83
38440 Wolfsburg
Tel. 05361 - 848 64 59
biopraxis@web.de
www.salzgrotten.eu

DAS ORIGINAL
- SEIT 2011 -

Tiefenentspannung im
Brainlight Massage Sessel

32593701_002425

Dankeschön!
Große
Abschiedstournee
2025 – 2026

**SCHWARZMEER
KOSAKEN-CHOR
PETER ORLOFF**

16.11.2025 Wolfsburg, Kreuzkirche
Tickets u.a. bei www.eventim.de
Tel.: 01806/570070

27446201_002425

Einladung zum Sonntags-
**SCHAU
TAG**

2. NOVEMBER
14 - 17 UHR

**M
S
M**
BÄDER + WÄRME

MIT
SICHERHEIT
MEISTERHAFT

Großer Showroom: Bad-Trends + moderne Heizungen
Schulstr. 23 | 29399 Wahrenholz | 05835 / 960-0 | www.m-s-m.de

33452601_002424



Mit bunten Blumen sieht alles viel freundlicher aus: Auf dem Grundstück der St. Petrus-Kirche in Vorsfelde verschönern Beete das Stadtbild – auf asphaltierten Flächen sollen Blumenkübel diese Aufgabe übernehmen.

FOTO: WAZ

Blumenkübel sollen auch 2026 wieder Fallersleben und Vorsfelde verschönern

Für die **Fortsetzung** müssen aber noch Fragen zu den Kosten und der Pflege geklärt werden

VON CHIARA KAYMAZ

Fallersleben/Vorsfelde. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Sommer möchte der Ortsrat Fallersleben die Aufstellung von Pflanzkübeln auch in den kommenden Jahren fortführen – wenn auch in kleinerem Umfang. Ortsbürgermeister André-Georg Schlichting hat dazu eine Anfrage an die Wolfsburger Stadtverwaltung gestellt.

Positive Resonanz auf Sommeraktion

Im Zuge des Bundes-Förderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ) waren zwischen Mai und Ende September insgesamt 18 Pflanzkübel – 14 kleinere und vier größere – in den Wolfsburger Stadtteilen Fallersleben und Vorsfelde aufgestellt und von einem Gärtnereibetrieb gepflegt worden. Ziel war es, zentrale Bereiche während der Sommermonate optisch aufzuwerten und die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zu steigern.

Schlichting spricht von einer durchweg positiven Bilanz: „Die Tendenz, wieder Pflanzkübel aufzustellen, geht klar in die Richtung, dieses Projekt wieder umzusetzen“, erklärt Schlichting. Die Entscheidung müsse jedoch der Ortsrat Fallersleben/Sülfeld treffen.

Offene Fragen gebe es noch in Bezug auf die Kosten, die Pflege und die genauen Zuständigkeiten. „Hierzu fehlen uns immer noch Kenntnisse zu diversen Rahmenbedingungen, da die Ortsratsanfrage durch die Fach-

verwaltung bisher noch nicht beantwortet wurde und auch die Kostenfrage geklärt werden muss“, so der Ortsbürgermeister.

In der Bevölkerung habe man das Thema im vergangenen Jahr bewusst nicht breit kommuniziert, um zu sehen, ob die Veränderung von selbst wahrgenommen werde, betont Schlichting. „Aus persönlicher Erfahrung muss ich sagen, dass ich sehr positiv überrascht war, wie viele Menschen hierzu durchweg positive Rückmeldungen gegeben haben“, berichtet er.

Zehn Kübel an markanten Plätzen in Fallersleben

Für die Zukunft plant der Ortsrat Fallersleben, bis zu zehn kleinere Pflanzkübel an markanten Plätzen wie der Westerstraße, dem Denkmalplatz und am Piepenpahl aufzustellen. Damit verbunden sind drei zentrale Fragen an die Verwaltung:

- **Kosten und Pflege:** Der Ortsrat bittet um ein Angebot für die Bereitstellung und regelmäßige Pflege der Kübel von Mai/Juni bis Ende September.
- **Genehmigung:** Die Machbarkeit soll frühzeitig mit der Ordnungsbehörde abgestimmt werden.
- **Finanzierung:** Da das Geld des Ortsrates traditionell Vereinen und sozialen Zwecken wie Senioren- und Weihnachtsfeiern zugutekommt, soll geprüft werden, ob Teile der Kosten aus Programmen wie dem „Handbuch Zukunft“ Fallersleben oder anderen Fördertöpfen übernommen werden können. „Um den Verwaltungsauf-

wand möglichst gering zu halten, sind wir bereit, organisatorische Aufgaben selbst zu übernehmen“, betont Schlichting. Sobald die Rückmeldung aus der Verwaltung vorliegt, sollen entsprechende Anträge vorbereitet und mögliche Standorte konkret festgelegt werden.

Auch Vorsfelde soll wieder aufblühen

Auch in Vorsfelde soll es 2026 wieder blühen. Ortsbürgermeisterin Sandra Straube bestätigt: „Wir werden in Vorsfelde aufgrund des tollen Erfolges in den beiden letzten Jahren unsere Sommerlounge auch in 2026 wieder anbieten. Wichtiger Bestandteil ist in jedem Fall die Begrünung durch Pflanzkübel.“

Dazu will Vorsfelde künftig enger mit Fallersleben zusammenarbeiten: „Wir haben vereinbart, dass wir zusammen mit Fallersleben und vielleicht auch noch anderen Stadtteilen ein Angebot anfragen werden, um auch gute Preise zu erzielen“, erklärt Straube. Damit könnten die Stadtteile von gemeinsamen Ausschreibungen und günstigeren Konditionen profitieren.

Ob und in welchem Umfang die Blumenkübel im Sommer 2026 und darüber hinaus in Fallersleben und Vorsfelde wieder die Plätze schmücken, hängt nun von den Antworten der Verwaltung ab. André-Georg Schlichting hofft, diese noch vor der nächsten Ortsratssitzung zu erhalten. Dann könnte der Ortsrat über das weitere Vorgehen entscheiden und mit den Planungen beginnen.